

**Gymnasium Warstein**

**Schulinterner Lehrplan Englisch S I**

**Stand: Oktober 2011**

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 1 (Jhg. 5)</b>	
<b>Unit: 1 – New School, New Friends</b>	
<b>Gesamtdauer: ca 16 Std</b>	<b>fakultatorische Elemente: 2</b>
<b>Inhalt: Die Lehrwerkskinder erleben ihren ersten Tag an der Cotham School. Ananda, Sophie, Jack sowie die Zwillinge Dan und Jo sind in einer Klasse, Form 7PK und werden vom Klassenlehrer Mr Kingsley begrüßt. Vor dem Unterricht und später in der Schulkantine haben die Kinder Gelegenheit sich kennenzulernen.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Personalpronomen und Formen von be, can/can't, Imperativ, have/has got, there's und there are	Alphabet, school und school subjects, classroom English, Ordnungszahlen, Monate, Datum, Geburtstage	Kontinuierliches Aussprachetraining, sich in freien Gesprächen verständlich mitteilen, the or the [i]?	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Hörtext-Bild-Zuordnung, Gegenstände auf Bildern benennen, Texte lesen und gleichzeitig hören, Bildergeschichte lesen und gleichzeitig hören, Fotos Personalpronomen zuordnen, während des Hörens eine Tabelle zum Classroom English füllen, Zitate aus einem Hörtext der richtigen Person zuordnen, listening to songs: Alphabet rap, <i>Wonderful World</i>	Writing dialogues: the first day at school, Timetable ausfüllen, eine classroom ladder schreiben, Zahlen schreiben, einen birthday calendar schreiben, Übungen der practice pages	Auskünfte zu Personen geben und erfragen, sagen was man tun und nicht tun kann, um Erlaubnis bitten, einen classroom dialogue vorbereiten und halten, classroom scenes spielen

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Schulleben, Leben in der Familie	Höflichkeit im Benehmen (in der Klasse sowie in der Familie und unter Freunden), Sich Einlassen auf neue Freunde	Gespräche mit Fremden, Gespräche innerhalb der Familie

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Texten, Hörtexten und Bildern gezielt Informationen entnehmen	Timetable ausfüllen, eine classroom ladder schreiben, Zahlen schreiben, einen birthday calendar schreiben	Timetable verstehen und schreiben, <i>Texte über sich selbst verfassen</i>	Partnerdialoge, Gruppenarbeit

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
HV: Aufgabe zum globalen und detaillierten HV LV: Aufgabe zum globalen und detaillierten LV Schreiben: Texte über sich und die neue Schule schreiben

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 1</b>	
<b>Unit: 2 – A weekend at home</b>	
<b>Gesamtdauer: ca. 15 Std.</b>	<b>fakultatorische Elemente: 3</b>
<b>Inhalt: Sophie, Jack, Ananda, Dan und Jo erzählen in einem Beitrag des Schulradios Cotham Radio von ihrem Zuhause und ihren Haustieren. Übers Wochenende müssen die Kinder für Mr Kingsley einen Aufsatz schreiben, der Einblick in den Ablauf eines gewöhnlichen Tages in ihrem Leben geben soll. Sophie macht sich gleich am Samstag an die Hausaufgabe, wobei ihr Prunella kritisch über die Schulter schaut. Dan und Jo bekommen am Sonntagnachmittag Besuch von ihren Großeltern, mit ihnen sprechen sie über ihren Familienstammbaum.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Simple present: positive und negative Aussagesätze, Plural von Nomen, Possessivpronomen, S-Genitiv	House and flat, pets, my day, rooms and furniture, family	Kontinuierliches Aussprachetraining in kurzen, freien Gesprächen, stimmhaftes und stimmloses S	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Bildern Information aus Hörtexten zuordnen, Tabellen durch Informationen aus Hörtexten füllen, während des Lesens Hörtexte anhören, Hörtexte mit Informationen eines Bildes verknüpfen und die Informationen wiedergeben können, Essays lesen „A Day In The Life Of...“ und Fragen zum Text beantworten	Mindmapping, <i>essay writing</i>	<i>Poem reading</i> , Every day activities: speaking in a chain

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Familienleben, unterschiedliche Familienmodelle, Wohnen / Leben im Haus / Wohnung	Kennenlernen und unbewertetes Nebeneinanderstehenlassen von unterschiedlichen Familienmodellen	Talk about your families

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Bildern Information aus Hörtexten zuordnen, Tabellen durch Informationen aus Hörtexten füllen, Hörtexte mit Informationen eines Bildes verknüpfen und die Informationen wiedergeben können, Fragen zum Text beantworten	Mindmapping, <i>essay writing, einen Familienstammbaum schreiben</i>	Bild-Hörtext-Kombinationen Informationen entnehmen und diese verschriftlichen	Partnerdialoge, speaking in a chain

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
HV: Aufgabe zum globalen und detaillierten HV LV: Aufgabe zum globalen und detaillierten LV Schreiben: Text über Tagesablauf schreiben

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 1</b>	
<b>Unit: 3 – Sports and Hobbies</b>	
<b>Gesamtdauer: ca. 18 Std.</b>	<b><i>fakultatorische Elemente: 1: Dossier</i></b>
<b>Inhalt: Im Rahmen eines Englischprojektes sollen die Figuren über ihre sportlichen Aktivitäten und andere Hobbies berichten. Während Ananda, Dan Jo und Sophie sportbegeistert sind, selbst Prunella betreibt nachts aktiv Sport, interessiert sich Jack nicht für Sport. Außerdem muss er viel in der Pension seiner Eltern mithelfen. Eines Abends überrascht Jack einen Unbekannten vor Mr Greens Zimmer. Daraufhin beschließen er und seine Freunde, ein Detektivteam zu gründen: das SHoCK-Team.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Simple present: Entscheidungsfragen und wh-Fragen, Häufigkeitsadverbien: Wortstellung, have to / has to	Sportarten und andere Hobbies	Kontinuierliches Aussprachetraining in kurzen, freien Gesprächen, Pronunciation exercises	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Hörtext-Bild-Zuordnung und Informationsentnahme, Hörtext gleichzeitig mit Lesen im Buch begleiten, Fragen zum Text beantworten	Emailschreiben, Anfertigen kurzer Texte	Question game, shopping dialogue, Partnerübung: geteilte Informationen zusammenfließen lassen durch Beantworten von wh-Fragen

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Sport, Hobbies, Jumble sale, money	Toleranz bei unterschiedlichen Stärken / Interessen	Shopping dialogue anfertigen, szenisch spielen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Eine Sportreportage aus dem Radio verstehen, Hörtext gleichzeitig mit Lesen im Buch begleiten, Fragen zum Text beantworten	Emails und andere Kurztexte verfassen	Dictionary work: Worte nachschiagen	Partnerarbeit: geteilte Informationen zusammenführen

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
HV: Aufgabe zum globalen und detaillierten HV
LV: Aufgabe zum globalen und detaillierten LV
Schreiben: Ein Anmeldeformular für einen Tazkurs ausfüllen

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 1</b>	
<b>Unit: 4 – Party, party!</b>	
<b>Gesamtdauer:16</b>	<b><i>fakultatorische Elemente: 2</i></b>
<b>Inhalt: Sophie Carter-Brown bereitet ihren Geburtstag vor: sie erstellt eine Einladungskarte und eine Gästeliste während ihre Familie ebenfalls Vorbereitungen für die bevorstehende Party trifft. Auf der Suche nach einem Geschenk für Sophie beobachten Jack und Ananda Mr Green, den etwas geheimnisvollen Gast in der B&amp;B der Hansons: sein Verhalten am Bahnhof bleibt weiterhin undurchsichtig und stellt die Kinder vor eine spannende Aufgabe. Abschließend feiern alle Lehrwerkskinder – und heimlich auch Prunella – Sophies Geburtstag im Hause der Carter-Browns.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Present progressive; personal pronouns ( <i>me, him,...</i> ), some/ any; Mengenangaben ( <i>a bottle of..., a glass of...</i> )	Speisen, Getränke, Körperteile	Kontinuierliches Aussprachetraining, Unterscheidung der Aussprache des 'o' in z.B. <i>got</i> und <i>joke</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining,

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Hörtext-Bild-Zuordnung, Gegenstände und Personen auf Bildern benennen, Texte gleichzeitig lesen und hören, Bilder sinnvoll ordnen und die daraus zu lesende Handlung versprachlichen, einen <i>song (the invitation rap)</i> hörend verstehen und in Handlung umsetzend singen, Notizen zu einem Hörtext machen (study skills)	Eine Einladungskarte gestalten und schreiben, unterschiedliche Übungen der <i>practice pages</i> schriftlich machen, Liste <i>'My favourite party food'</i> erstellen (dossier)	Über (Lieblings-)Speisen und Getränke reden; etwas anbieten, sagen, was man haben möchte; jemanden einladen; über ein Geschenk reden; sagen, was man gerade tut/beobachtet

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Familienleben / in besonderen Situationen wie z.B. an Geburtstagen / Geburtstag feiern mit Freunden; typische Essensgewohnheiten : <i>Party ,doorstoppers' zubereiten (Extra)</i>	Hilfsbereitschaft innerhalb der Familie und unter Freunden; Wertschätzung und respektvoller Umgang	Gespräche mit Freunden und Familienmitgliedern, Partyspiele spielen, miteinander tanzen und singen



<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Hör- und Lesetexten Informationen entnehmen	Ein Bild / eine Reihe von Bildern beschrei- ben; eine Einladung schrift- lich formulieren, Partyrezepte entwer- fen, Notizen machen;	Ein Theaterstück als Hör- und Lesetext mit Hilfe von Bildern, CD und Textge- staltungsmerkmalen er- fassen; ggfs auch mit verteilten Rollen spielen	Partner- und Gruppenarbeit (Dialoge, Tanzvor- führung, Rollen- spiele)

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
HV: Aufgaben zum globalen und detaillierten Hörverständnis LV: Aufgaben zum globalen und detaillierten Leseverständnis Schreiben: eine Geburtstagseinladung schreiben/ Dialog verfassen: <i>A funny birthday present for...</i>

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 1</b>	
<b>Unit 5 – School: not just lessons</b>	
<b>Gesamtdauer:18</b>	<b>fakultatorische Elemente: 3</b>
<b>Inhalt: Die Kinder der Cotham School bereiten ein Schulfest vor, für das sie in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften Programme und Plakate erstellen sowie ein Theaterstück und dessen musikalische Begleitung durch einen Chor und das Jugendorchester der Schule einüben. Jack informiert das SHoCK Team über seine Beobachtung: seine Mutter hat mit dem verdächtigen Mr Green ein Gespräch: Ist sie Teil einer Verschwörung?</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
<i>Simple Past</i> : Fragen und Aussagen (pos. und neg.)-regelm. und unregelm. Verben	Arbeitsgemeinschaften, Jahreszeiten, Zeit- und Ortsangaben	Kontinuierliches Aussprachetraining; Aussprache des <i>-ed in past forms</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Einem Gespräch / der Informationstafel / einem Plakat Details über die außerunterrichtlichen Aktivitäten ( <i>school clubs</i> ) entnehmen	Informationen über Schulklubs sammeln; Informationen eines Hörtextes stichwortartig festhalten, <i>Dossier: My favourite poem</i>	Über den eigenen Schulalltag sprechen; Vergleiche zwischen den Angeboten der <i>Cotham School</i> und der eigenen Schule anstellen (Partnerdialog); sich über eine <i>Mind Map</i> austauschen; Ideen austauschen für einen neuen Schulklub; einen Schulklub seinen Mitschülern vorstellen und die eigen Wahl eines Schulklubs begründen; <i>ein Gedicht vortragen</i>

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Information über außerunterrichtliche Aktivitäten an einer englischen Schule/ Vergleich mit den entsprechenden Angeboten an der eigenen Schule	Interesse für neue außerunterrichtliche Aktivitäten entwickeln / Ideen für eine Neuwahl von AGs	Rollenspiele: sich in Dialogen mit einem Freund/einer Freundin über den Besuch einer Schulshow bzw. eines Basketballspiels austauschen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Einem Gespräch oder einem Poster Informationen über Ereignisse, AGs etc entnehmen	Sich über außerschulische Aktivitäten unterhalten; Einen Aushang für die Informationstafel gestalten; ein Poster für eine Veranstaltung erstellen	Erstellen, Vergleichen sowie Ergänzen einer <i>Mind Map</i>	In Gruppenarbeit eine neue AG ausdenken und einen Aushang gestalten

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
HV: Aufgabe zum globalen und detaillierten Hörverständnis LV: Aufgabe zum globalen und detaillierten Leseverständnis Schreiben: einen Zeitungsartikel über eine Theateraufführung verfassen / einen Tagebucheintrag zum gleichen Thema

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 1</b>	
<b>Unit: 6 – Great places for kids</b>	
<b>Gesamtdauer: 12</b>	<b>fakultatorische Elemente: 2</b>
<b>Inhalt: Die Schüler in Mr Kingsleys Klasse arbeiten an einem Projekt über ihre Lieblingsplätze in Bristol. Anhand verschiedener Kriterien einigen sie sich auf drei Plätze in ihrer Heimatstadt und sammeln Informationsmaterial darüber. Gemeinsam fertigen sie ein Poster an und präsentieren ihre Ergebnisse vor der Klasse.</b> <b>Im abschließenden Text wird das Geheimnis um Mr Green gelüftet.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
<i>(going-to future), simple present-present progressive (kontrastiv), this/that – these/those word order in subordinate clauses</i>	Sehenswürdigkeiten	Kontinuierliches Aussprachetraining; Aussprache stimmloser und stimmhafter Zischlaute	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Einen Hörtext unter Einbeziehung von Bildern/ Fotos verstehen; Detailinformationen zu den ausgewählten Lieblingsplätzen verstehen; Die Anleitung für eine Arbeitsmethode ( <i>placemat</i> ) verstehen	Ideen für ein Projekt in eine Ecke der <i>placemat</i> schreiben; Informationstexte über Sehenswürdigkeiten verfassen; Notizen/ kurze Kommentare zu Fotos oder Zeichnungen	Darüber sprechen, wo man wohnt; Sehenswürdigkeiten auf Fotos wählen und die eigene Wahl begründen; sich über geplante Handlungen unterhalten; Präsentation eines Posters; <i>Merry Christmas: über Weihnachten in der eigenen Familie sprechen, Weihnachtslieder singen</i>

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Kennenlernen von Sehenswürdigkeiten in Bristol; Information über Arbeitsmethoden in einer engl. Schule (Projektplanung)	Interesse für Sehenswürdigkeiten in Bristol zeigen/ Toleranz gegenüber Vorlieben und Ideen anderer Jugendlicher	Projektarbeit in einer Gruppe: Gemeinsames Sammeln von Ideen für ein Projekt und Umsetzung desselben

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Einem Hörtext / Lese- text (mit Bildern) Detail- informationen ent- nehmen	Notizen zu einem gehörten/gelesenen Text anfertigen; Informationen aus Bildern und Texten entnehmen und schriftlich festhalten; Grammatikregeln formulieren	Eine Präsentation vorbe- reiten und durchführen; Wortschatz aus dem Kontext oder mit Hilfe von Bildern erschließen; in einem Wörterverzeichnis nachschiagen: Notizen machen	<i>Placemat-activity</i> ; Informationen für ein Projekt sammeln und in einer Gruppe auswählen; eine Präsentation vorbereiten und durchführen; <i>einen Christmas Cracker basteln</i>

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
HV: Aufgaben zum globalen und detaillierten Hörverständnis LV: Aufgaben zum globalen und detaillierten Leseverständnis Schreiben: Pläne für ein Schulprojekt in einem Dialog diskutieren; Informationstexte über Sehenswürdigkeiten am eigenen Wohnort verfassen etc.

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 2 (Jhg. 6)</b>	
<b>Unit: 0 – Welcome back</b>	
<b>Gesamtdauer: 5 Stunden</b>	<b>fakultatorische Elemente: 1</b>
<b>Inhalt: Die Lehrwerkskinder in den Sommerferien</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
noch keine neuen grammatikalischen Strukturen; je nach Situation Wiederholung / Festigung bereits erlernter Grammatik	Reisen, Verkehrsmittel, Urlaubsorte, Urlaubsaktivitäten, Landschaft, Wetter	Kontinuierliches Aussprachetraining in Leseaktivitäten / Partnergesprächen	kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Postkarten aus den Ferien mit Hilfe von Fotos Informationen entnehmen, einem Wetterbericht Informationen übernehmen, Texten Informationen zum Thema Ferien entnehmen, einen Tagebucheintrag lesen	Einen Tagebucheintrag über eigene Ferienerlebnisse schreiben	Über die eigenen Ferien austauschen, eine Wetterkarte auswerten, das Wetter beschreiben ( <i>weather calendar for the classroom</i> )

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Persönliche Urlaubserlebnisse austauschen	Andere Formen der Urlaubsgestaltung kennen lernen und sie mit dem eigenen Urlaub vergleichen	Gespräche / Interviews führen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Gelenkte Aufgaben zu Hör- und Leserverstehen bearbeiten (Notizen in einer Tabelle anfertigen)	Notizen in einer Tabelle eintragen, Mindmap, Tagebuch eintrag, über die Ferien berichten, über das Wetter sprechen	Postkarten aus den Ferien mit Hilfe von Fotos Informationen entnehmen, einem Wetterbericht Informationen übernehmen, Texten Informationen zum Thema Ferien entnehmen, einen Tagebucheintrag	Appointment-Methode, Gruppenpuzzle

		lesen	
--	--	-------	--

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Einer Wettervorhersage wichtige Informationen entnehmen (Grobverständnis)
Leseverstehen: Den Inhalt von Urlaubskarten verstehen (Grob- und Detailverständnis)
Schreiben: Über die eigenen Ferien berichten

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 2 (Jhg. 6)</b>	
<b>Unit: 1 – Back to school</b>	
<b>Gesamtdauer: 17 Stunden</b>	<b>fakultatorische Elemente: 5</b>
<b>Inhalt: Back to school: Das Schuljahr hat begonnen, die Lehrwerkskinder lernen eine neue Mitschülerin kennen</b>	
<b>Extra: A trip to Jamaica</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Wiederholung Simple Past, subject/object-Fragen mit who/what	Bildbeschreibung: Ort- und Zeit-abgaben; Schule, schulische Aktivitäten, Freizeit und häusliche Aktivitäten	Kontinuierliches Aussprachetraining in kurzen Beschreibungen und Hördiskriminierungen	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Bildern Informationen entnehmen, einem Gespräch/Dialog Detailinformationen entnehmen, über einen Text mit Hilfe von Bildern spekulieren, einen Text verstehen; <i>Gedichte verstehen und entsprechend Bilder zuordnen</i>	Ergebnisse als Notizen festhalten; aufschreiben, was man am vergangenen Geburtstag gemacht hat; einen Zeitungsbericht/kurze Geschichte schreiben	Fakten über die Cotham School aus der Erinnerung zusammentragen; mit Hilfe der Website Cotham School und Gymnasium Warstein vergleichen; sich mit Mitschülern über seinen letzten Geburtstag austauschen; Verhaltensweisen aufgrund von Textwissen erklären; ein Lied singen; <i>Ergebnisse eines Hörauftrags besprechen, ein Gedicht angemessen vortragen, ein Lied singen</i>

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Vergleich der eigenen Situation in der Schule mit der von Kindern in England <i>Eine Legende/ ein Gedicht aus der Karibik kennenlernen</i>	Tolerantes, aufgeschlossenes Verhalten neuen Mitschülern gegenüber zeigen	freundliche Gespräche führen



<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Den Text „Saved!“ / <i>die Gedichte und die Legende aus der Karibik</i> abschnittsweise verstehen (Grob- und Detailverständnis)	Ergebnisse als Notizen festhalten, Kurzgeschichte über ein echtes oder fiktives Ferienabenteuer schreiben, <i>zu einem Hörtext Notizen anfertigen</i>	Bildern Informationen entnehmen und diese beschreiben; zwei Texte inhaltlich vergleichen und Unterschiede in einer Tabelle festhalten	Partnerdialoge

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Detailinformationen erfassen (right/wrong-Fragen, Bilder ankreuzen) Leseverstehen: Handlungsabläufe in einem Zeitungsartikel erfassen, richtige Bilder ankreuzen Schreiben: Bildgesteuert über einen Ausflug berichten; einen Brief über eigene Urlaubserlebnisse schreiben

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 2</b>	
<b>Unit: 2 – What money can buy</b>	
<b>Gesamtdauer: 18</b>	<b>fakultatorische Elemente: 4</b>
<b>Inhalt: What money can buy: Taschengeld und andere Geldfragen; ein Schulprojekt zum Thema Kleidung</b>	
<b>Extra: Special days around the world</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Possessive pronouns, revision some & any, compounds with some & any, going-to future, comparison of adjectives	Taschengeld, Kleidung, Mode, Kaufhaus	Kontinuierliches Aussprachetraining in kurzen, freien Gesprächen und Interviews	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Informationen aus einer Umfrage/einem Dialog/ einem Text/ einem Zeitungsausschnitt/ einem Brief/ einem Poster entnehmen	Vorgegebene Wörter einem Oberbegriff zuordnen; einen Dialog schreiben; eine Einkaufsliste erstellen; über fiktive Pläne von Lehrwerkscharakteren schreiben; vergleichende Sätze unter Verwendung von Adjektiven bilden; <i>ein advert schreiben</i>	Über Einkäufe sprechen; sich unterhalten, ob man Taschengeld ausgibt oder spart; einen Rap darstellend vortragen; über Familienmitglieder in einem anderen Land berichten; Aussagen Lehrwerkscharakteren zuordnen; über Projektideen spekulieren; Vvergleiche anstellen; <i>ein Lied singen; ein Spiel spielen</i>

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Persönliche Lebensgestaltung: Taschengeld; Problem Arbeitslosigkeit in der Familie; <i>Jobs für Kids; besondere Feste in der englischsprachigen Welt kennenlernen</i>	Die S können sich mit altersgemäßen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren (Unterschiedliche finanzielle Situationen zu Hause; unterschiedliche Spielräume für Taschengeld, Kleidung...) <i>(Menschen feiern verschiedene Feste)</i>	Gespräche/Interviews führen; Möglichkeiten zur Aufbesserung des Taschengeldes diskutieren (jobs, jumble sale, second hand shops....)

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
einem Text/ einem Zeitungsausschnitt/ einem Brief/ einem Poster Informationen entnehmen	Dialoge erstellen; Vorschläge zu Projekten machen und diskutieren; kurze Beschreibungen anfertigen	einem Text/ einem Zeitungsausschnitt/ einem Brief/ einem Poster Informationen entnehmen <i>Wörter in einem Lexikon nachschnagen</i>	Partnergespräch; Dialoge; Think-Pair- Share- Methode; Gruppenarbeit

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Detailinformationen erfassen (Sätze Personen zuordnen, right-wrong - Aussagen ankreuzen) Leseverstehen: Hauptinhalte aus Texten erfassen und richtige Satzenden finden Schreiben: In Anlehnung an den Leseverstehenstext einen Brief nach Vorgaben schreiben

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 2</b>	
<b>Unit: 3 – Animals in the city</b>	
<b>Gesamtdauer: 19 Stunden</b>	<b>fakultatorische Elemente: 7</b>
<b>Inhalt: Animals in the city: Eine Fernsehsendung über Tiere in der Stadt; wie Ananda das Leben von Igelbabys rettet</b>	
<b>Extra: Animal songs and poems</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Will future, conditional sentences 1, adverbs of manner, comparison of adjectives, <i>comparison of adverbs</i>	Fernsehsendungen, Haustiere, frei lebende Tiere in der Stadt, Zootiere	Kontinuierliches Aussprachetraining	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Wesentliche Informationen aus einer TV Programmzeitschrift/ einem Telefonat/ einem Radiointerview/ einem Dialog entnehmen; einer E-mail Detailinformationen entnehmen; <i>Text 3: Els Gefühle verstehen; Backgroundfile über die RSPCA verstehen; Inhalt von Tiergedichten/-liedern verstehen</i>	Notizen zu TV Programmen/ Tieren/ einem Radiointerview anfertigen, eine E-mail an die Hotline ‚animals in the city‘ verfassen; Tipps zur Tierpflege verfassen; Spielmaterialien beschriften; Notizen zu websites machen; einen Kurzbericht über ein Tier schreiben; <i>ein Gedicht schreiben</i>	Verschiedene Tiere benennen; über Fernsehgewohnheiten/ TV-Programme sprechen; über Tiere in der eigenen Umgebung berichten; über Zukünftiges sprechen; über Tierschutzorganisationen in der eigenen Region sprechen; <i>über das Los ungewollter Tiere sprechen und Möglichkeiten zu helfen diskutieren; Tiergedichte/-lieder vorstellen</i>

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Tiere /Haustiere als Teil der Natur und unseres Lebens verstehen	Verschiedene Tiere als wichtigen Bestandteil unseres Lebens schätzen; verstehen, dass man für Tiere Verantwortung übernehmen muss	Informationen zu Tieren sammeln und der Gruppe vorstellen; mit dem Partner über eigene Tiere sprechen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
einem Text/einer TV-Programmzeitschrift/ einem Telefonat/ einem Radiointerview/ einem Dialog / einer E-mail Informationen entnehmen	während des Hörens und Lesens (nach dem Hören und Lesen) Notizen anfertigen; ein Interview führen; Arbeitsergebnisse in der Klasse vorstellen	einem Text/einer TV-Programmzeitschrift/ einem Telefonat/ einem Radiointerview/ einem Dialog / einer E-mail Informationen entnehmen	Stuhlkreis, Gruppen- und Partnergespräche, Mindmaps, Kurzvorträge

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Grob- und Detailinformationen erfassen (multiple choice-Aufgaben,) Leseverstehen: Hauptinhalte einer Webseite des RSPCA erfassen (Satzteile zusammen setzen) Schreiben: Über ein Haustier schreiben, über einen Zoobesuch/Besuch eines Safariparks berichten

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 2</b>	
<b>Unit: 4 – A weekend in Wales</b>	
<b>Gesamtdauer: 19 Stunden</b>	<b>fakultatorische Elemente: 6</b>
<b>Inhalt: A weekend in Wales: Dan und Jo sind zu Besuch bei den Großeltern - Dan wird krank und nicht alles läuft wie geplant; Jo hilft seiner Großmutter, ein Programm auf dem Computer zu installieren, damit sie mit ihrer Tochter Catherine in Neuseeland via Internet kommunizieren kann. Schon nach der ersten E-Mail zeigt sich, dass Granny ein Problem mit „Chatsprache“ hat. Extra: A weekend in Wales-Jo's e-mail to his mum</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Word order, present perfect; <i>Extra: present perfect and simple past in contrast</i> ; be able to; be allowed to	Stadt, Land, Reisen; Sehenswürdigkeiten; Körperteile, Krankheiten; technische Anweisungen (Computer); Verkehrs-unfall	Kontinuierliches Aussprachetraining	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Einen Hörtext verstehen und ihm Fotos und ihm Überschriften zuordnen; einem Dialog gezielt Informationen entnehmen; einer Broschüre Informationen über eine Sehenswürdigkeit entnehmen; einem Dialog entnehmen, welche Krankheitssymptome Dan aufweist; Abbildungen Krankheitsbeschreibungen zuordnen; den Installationsprozess einer Software verstehen; in „Chatsprache“ übermittelte Informationen erfassen; einen Text global und detailliert verstehen; Extra: anhand von Bildern auf Textinhalte schließen; eine walisische Legende verstehen	Wortschatz in Wortfeldern ordnen; zu einem Hörtext Notizen anfertigen; einen kurzen Text über den eigenen Wohnort schreiben; Informationen aus Chatsprache in Standardsprache umformulieren; <i>Extra: anhand von Stichpunkten und Fotos einen Bericht über das Wochenende der Zwillinge verfassen</i>	Über Wochenendausflüge sprechen; Fotos beschreiben; das Leben auf dem Land mit dem Stadtleben vergleichen und die eigene Meinung dazu darstellen; über Krankheitssymptome sprechen; Extra: dargestellte Krankheiten und Verletzungen erraten; nach gerade vollendeten Handlungen fragen; über Chatsprache sprechen; Vermutungen über den Inhalt eines Textes äußern; Extra: Aussagen aus dem Text verschiedenen Sprechern zuordnen; eine Rolle in einem Radiointerview übernehmen und Fragen zum Geschehen beantworten; <i>Extra: Vermutungen über den Verlauf der Ereignisse zu „A weekend in Wales“ äußern</i>

Interkulturelle Kompetenzen		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
Besuch der Großeltern; Installation von Software; Chatsprache	Großmutter Hilfestellung geben (Umgang mit neuen Medien)	Transkontinentale Kommunikation via Internet (E-Mail)

Methodische Kompetenzen			
Hör- und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten/Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
Einen Topic sentence erkennen; Chatsprache entschlüsseln; <i>Extra: auf bestimmte Anweisungen Bewegungen ausführen</i>	Über einen Textinhalt mithilfe von Überschrift und Bildern spekulieren; <i>Extra: Notizen zur Erstellung eines Berichtes anfertigen</i>	Einen Textabschnitt sinnvoll strukturieren; <i>Extra: einen Text scannen, um ausgewählte Details zu finden</i>	Total Physical Response, information gap activity; PA, GA

Leistungsbewertung
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Detailinformationen erfassen Sprechen: Radiobericht über einen Unfall geben Lesen: Inhalt eines Textes erfassen Study Skills: Topic sentence finden Schreiben: Text über eine selbst gewählte Sehenswürdigkeit schreiben Grammatik: Schreiben, was Dan und Jo getan bzw. nicht getan haben (present perfect)

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 2</b>	
<b>Unit: 5 – Teamwork</b>	
<b>Gesamtdauer: 18 Stunden</b>	<b>fakultatorische Elemente: 2</b>
<p><b>Inhalt: Teamwork: Wie gut kennen Lehrwerkskinder Bristol? Sie erkunden ihre Stadt, lösen ein Quiz und erstellen eine Broschüre. Ferner: Während die Klasse 8PK an ihrem Projekt arbeitet, verschwinden weitere Gegenstände. Das SHoCK-Team beschließt, den Dieb zu finden und stellt eine Falle. Jo verdächtigt u.a. Lesley. Es stellt sich heraus, dass der Hausmeister der Schule alle herumliegenden Sachen eingesammelt hat, um sie vor Diebstahl zu bewahren. Jo erkennt, dass er Lesley zu Unrecht beschuldigt hat und beschließt, sich bei ihr zu entschuldigen.</b></p> <p><b>Extra: Robinson Crusoe</b></p>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Relative clauses, question tags	Spielewortschatz; Aktivitäten in der Stadt; Obstsorten; Speisekarte; Pläne	Kontinuierliches Aussprachetraining	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
<p>Spielanweisungen auf einem Brettspiel verstehen; einer Quizaufgabe die wichtigsten Informationen entnehmen und diese auf ein Ereignis im eigenen Lebensbereich übertragen; einem Text Informationen zu einer Person entnehmen und eine Person mit ähnlichem Zuschnitt aus der eigenen Stadt/Region nennen; einem Sachtext gezielt Informationen entnehmen; einem/r Text/Geschichte Detailinformationen entnehmen; den Ablauf von Ereignissen verstehen und Teile einer Zusammenfassung in die richtige Reihenfolge bringen; <i>Extra: extensives Lesen eines längeren Textes</i></p>	<p>Einem Text nützliche Redewendungen entnehmen und für die eigene Textproduktion verwenden; das Ende einer Geschichte mithilfe von vorgegebenen Satzfragmenten verfassen; einen Brief aus Lesleys Sicht über die Ereignisse schreiben; <i>Extra: wichtige Fakten aus einem Teil der Geschichte zusammenfassen und in einer kreativen Schreibaufgabe verwenden</i></p>	<p>Ein Brettspiel durchführen und dabei die nötige Phraseologie situationsgerecht anwenden; Feste aus der eigenen Region benennen und erläutern, wann und wie diese gefeiert werden; sich auf ein Ereignis einigen, das für das Projekt ausgewählt wird; interessante Personen aus der eigenen Region benennen; sich auf eine Person für das eigene Projekt einigen und Informationen über diese sammeln; ein Bild beschreiben; Vermutungen über den Textinhalt äußern; <i>Extra: Gegenstände nennen, die man auf eine einsame Insel mitnehmen würde; Bilder beschreiben und auf den Textinhalt schließen</i></p>



<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Sehenswürdigkeiten in Bristol und in der eigenen Region	Die eigenen Verdächtigungen revidieren	Ein Brettspiel durchführen und sprachliches Handeln zur erfolgreichen Durchführung des Spiels nutzen; Begegnung mit der eigenen Region

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Spielregeln verstehen und umsetzen	Redewendungen zum Spielverlauf situationsgerecht anwenden;	<i>Marking up a text;</i> <i>structuring a text;</i> grammatische Regelmäßigkeiten erkennen, benennen und erläutern	Projektarbeit; Think-Pair-Share; information gap-activity; PA, GA

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Lesen: Inhalt eines Textes erfassen ( <i>right-/wrong-statements</i> ) Schreiben: E-Mail über einen interessanten Ort verfassen Grammatik: Gegenstände und Personen mithilfe von Relativsätzen beschreiben Study Skills: In einem Text die wesentlichen Fakten markieren

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 2</b>	
<b>Unit: 6 A trip to Bath</b>	
<b>Gesamtdauer: 17 Stunden</b>	<b>fakultatorische Elemente: 4</b>
<b>Inhalt: A trip to Bath: Die Klasse 8 PK macht einen Ausflug ins benachbarte Bath und besucht historische Sehenswürdigkeiten. Aufgabe der Schüler ist es, den Weg zu erfragen. Die Zwillinge Jo und Dan spielen Miss White einen kleinen Streich.</b>	
<b>Extra: The twins' holiday trip</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Revision: present progressive; past progressive; <i>Extra: contact clauses, indirect speech, conditional sentences 2</i>	Schulausflug, Fahrradtour, Wegbeschreibung	Kontinuierliches Aussprachetraining	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Während einer Traumreise Dinge sehen, hören, fühlen und riechen; Extra: einem Sachtext Fakten über Bath und das Römische Reich entnehmen; einem Text Redemittel zur Wegbeschreibung entnehmen; den Weg der Gruppe auf dem Stadtplan von Bath nachvollziehen; erfassen, in welcher Gruppe Jo und Dan sind und Informationen zu Jos Streich entnehmen; einem längeren Text Detailinformationen entnehmen; den Szenen eines Theaterstücks vorgegebene Überschriften zuordnen; <i>Extra: Reiseunterlagen Informationen zu Neuseeland entnehmen</i>	Während einer Traumreise wahrgenommene Dinge notieren; eine Wegbeschreibung notieren; <i>Extra: eine Infokarte zu einer Sehenswürdigkeit in Neuseeland erstellen; Notizen zu einem Ort in Neuseeland anfertigen</i>	Eine Abbildung der römischen Bäder beschreiben; eine Mindmap für eine Nacherzählung nutzen; die Lage von Gebäuden und den Weg dorthin beschreiben; sagen, was jemand zu einer bestimmten Zeit in der Vergangenheit getan hat; sich über passende Szenenüberschriften verständigen; eine Rolle darstellend laut lesend und ggf. auswendig vortragen

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Bath von seiner historischen Seite her kennenlernen	Jo und Dans Streich gegenüber Miss White angemessen beurteilen	Regeln für ein freundliches Gespräch anwenden; Wege korrekt beschreiben

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Redewendungen aus einem Gespräch herausuchen; einem Gespräch Detailinformationen entnehmen;	Sich Notizen zu wahrgenommenen Dingen machen und diese anschließend versprachlichen; ein freundliches Gespräch spielerisch darstellen; einen Dialog schreiben; die Lage von Gebäuden sowie Wege erfragen und beschreiben; grammatische Regelmäßigkeiten erkennen, benennen und erläutern	Sich mit allen Sinnen auf eine Traumreise konzentrieren; wahrgenommene Dinge reflektieren; mit einem Stadtplan umgehen; anhand von Bildern über den Inhalt eines Textes spekulieren Szenenüberschriften richtig zuordnen	Information gap activity; PA, GA; <i>Extra: Network</i>

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hören: Detailinformationen erfassen Sprechen: sich anhand eines einfachen Stadtplans nach der Lage von Gebäuden erkundigen und Auskunft geben Schreiben: eine Bildergeschichte über einen kleinen Hund, der beim Erdbeben von omeji vermisst wird, schreiben Grammatik: beschreiben, was verschiedene Personen gerade getan haben, als Dave an den Strand kam

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 3 (Jhg. 7)</b>	
<b>Unit: 0 – Introduction: Music for Youth</b>	
<b>Gesamtdauer: 5 Stunden</b>	<b>fakultatorische Elemente: 1</b>
<b>Inhalt: Die 4 Hauptcharaktere lernen sich auf dem "National Festival of Music for Youth" in Birmingham kennen und freunden sich an. Die S erfahren, woher sie kommen, an welchen Festivalaktivitäten sie teilnehmen und warum sie dort sind.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
noch keine neuen grammatikalischen Strukturen; je nach Situation Wiederholung / Festigung bereits erlernter Grammatik	Wortfeld Musik und Musikinteressen, sich und andere vorstellen	kontinuierliches Aussprachetraining in kurzen, freien Gesprächen / Interviews verstanden werden	kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
einem Poster Informationen entnehmen einer Festivalreportage und Fotos Informationen entnehmen; aus einem Musikzuschnitt die verschiedenen Musikrichtungen den 4 Charakteren zuordnen	<i>ein "character file" ausfüllen</i> Notizen zu den eigenen Musikvorlieben, zu den Musikvorlieben des Partners anfertigen	über Festivalaktivitäten sprechen sich über Musikvorlieben austauschen; über Musikinteressen des Partners berichten

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
persönliche Lebensgestaltung: Musik als Möglichkeit der Freizeitgestaltung	Die S können sich mit altersgemäßen, kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z.B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (unterschiedliche Musikrichtungen, Instrumente)	Gespräche / Interviews führen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
einem Poster Informationen entnehmen	in wechselnder Partnerarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten	einem Poster Informationen entnehmen und diese versprachlichen	Partnerinterviews und doppelter Stuhlkreis / Kugellager

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: sich selbst und andere vorstellen; über Musikvorlieben sprechen an Gesprächen teilnehmen: ein Interview durchführen Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Verstehen Schreiben: ein "character file" erstellen

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 3</b>	
<b>Unit: 1 – My London</b>	
<b>Gesamtdauer: 15</b>	<b>fakultatorische Elemente: 4</b>
<b>Inhalt: Im Mittelpunkt steht die britische Hauptstadt London. Der Londoner Junge Asif erhält Besuch von seinem Freund Robert und zeigt ihm die Sehenswürdigkeiten der Stadt, von denen er einige auch auf seiner Website präsentiert. Außerdem lernt Robert Tower Hamlets, das Zuhause von Asif, kennen. Bei einem Besuch im London Trocadero erleben die beiden Freunde ein spannendes Abenteuer.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Wiederholung: present perfect present perfect simple / progressive with since / for	Wortfelder Stadt, Sehenswürdigkeiten, öffentlicher Transport, Wegbeschreibung, multikulturelles London, Essen und Trinken	kontinuierliches Aussprachetraining sich in freien Gesprächen verständlich mitteilen	kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Fotos und Texten die richtigen Hörtexte zuordnen Fragen zu Hörtexten beantworten Fotos und Texten Informationen zu Londoner Sehenswürdigkeiten entnehmen einem Dialog Informationen zum U-Bahn-System ... entnehmen verschiedenen Quellen Informationen zu Sehenswürdigkeiten, der Auswahl von Speisen ... entnehmen Reiseinformationen an Flughafen und Bahnhof gezielt Informationen entnehmen	während des Hörens / Lesens Notizen machen <i>einen zusammenhängenden Text über eine Londoner Sehenswürdigkeit verfassen</i> Informationen für eine Entdeckungstour in London notieren eine E-Mail aus dem Urlaub schreiben <i>zu Text File 1: sich in eine Person hineinversetzen, einen inneren Monolog aus deren Sicht verfassen</i>	Vorwissen zu London versprachlichen; das Interesse an einer besonderen Sehenswürdigkeit begründen Mit-S über Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten informieren die S vermitteln während des Fahrkartenverkaufs in der Londoner U-Bahn zwischen Großeltern und Fahrkartenverkäufer (Sprachmittlung) Die S lernen, in unterschiedlichen Situationen Informationen einzuholen du zu geben (Rollenspiele) <i>zu Text File 2: Bilder beschreiben. Kommentieren; von eigenen Erfahrungen in Museen berichten</i>

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: nationale und regionale Identität am Beispiel von London: Menschen, geografische und kulturelle Aspekte	Die S können sich mit altersgemäßen, kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z.B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen	höfliche Konversation führen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Reiseinformationen an Flughafen und Bahnhof gezielt Informationen entnehmen	Erstellen und Präsentation einer Mind Map während einer Hörverstehensaufgabe Notizen in einer Tabelle anfertigen informative, interessante Gestaltung einer E-Mail aus dem Urlaub	den Umgang mit dem englisch-deutschen Wörterbuch üben einen U-Bahn-Plan verstehen und lesen Informationen in Stadtführern und im Internet suchen <i>zu Text File 1: einen Text scannen</i> <i>zu Text File 2: ein Standbild bauen</i>	Partnerinterviews Jigsaw / Expertengruppen Andere Formen der Partner- und Gruppenarbeit

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Informationen erfragen, selbst Informationen geben an Gesprächen teilnehmen: höfliche Gespräche führen Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Verstehen Schreiben: eine Entdeckungstour durch London planen; eine Postkarte aus dem London-Urlaub schreiben

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 3</b>	
<b>Unit: 2 – Island girl</b>	
<b>Gesamtdauer: 17</b>	<b>fakultatorische Elemente: 9</b>
<b>Inhalt: Katrina McFadden lebt mit ihrer Familie auf der kleinen Insel Hoy im Norden Schottlands, verbringt aber die Woche im Internat auf Mainland. Aber einige ihrer Mitschülerinnen drangsalieren sie und sie sucht Trost bei ihrer Freundin Latisha. Als ein Kamerateam an ihre Schule kommt, interessiert es sich gerade für Katrina. Sie kann nun über sich selbst erzählen.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
present progressive with future meaning spontaneous will- future Wiederholung: conditional sentences 1 conditional sentences 2	Wortfelder Landschaftsbeschreibung, Stadt und Land, elektronische Medien, Film und Fernsehen, Peergroup-Verhalten und Mobbing, Beschreibung von Gefühlen	kontinuierliches Aussprachetraining typische Aussprachevarianten des irischen Akzents	kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Texten, Hörtexten wichtige Informationen entnehmen Fotos die richtigen Bildunterschriften zuordnen einen Wörterbucheintrag verstehen, gesuchte Informationen finden <i>zu Text File 3: einem Poster            Informationen entnehmen</i>	Interviewergebnisse in einer Tabelle notieren und auswerten eine E-Mail verfassen <i>zu Text File 4: eigene            Erschließungsfragen formulieren</i>	sich gegenseitig zum Mediengebrauch befragen die S entnehmen einer englischen Broschüre Informationen und übermitteln diese einem deutschen Freund (Sprachmittlung) <i>die S berichten in einem Dialog            über ihren Heimatort            einen Blick aus dem Fenster            beschreiben            über eigenes Freizeitverhalten            sprechen            ein Gedicht vortragen</i> sich in eine andere Figur hineinversetzen und deren Gefühle beschreiben <i>zu Text File 4: eine Figur aus der            Geschichte spielen</i>



<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: nationale und regionale Identität am Beispiel von Hoy, Schottland	die S können sich mit altersgemäßen, kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z.B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen	Gefühle ausdrücken jemandem in einer schwierigen Situation helfen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
einem Hörtext wichtige Informationen entnehmen Fotos die richtigen Bildunterschriften zuordnen mit einem Wörterbuch arbeiten	während des Hörens und Lesens Notizen anfertigen eine Tabelle ausfüllen ein Interview führen die S lernen Absätze als Strukturierungsmittel zu setzen	eine Karte lesen Wiederholung des Umgangs mit dem englisch-deutschen Wörterbuch die S lernen den Umgang mit dem deutsch-englischen Wörterbuch <i>die S recherchieren im Internet und suchen Antworten auf schottlandspezifische Fragen</i> <i>zu Text File 3: mithilfe von Bildern und Slogans auf Aussageabsichten schließen</i>	Partnerinterviews Think-Pair-Share weitere Formen der Partner.- und Gruppenarbeit

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: über die eigene Heimat sprechen an Gesprächen teilnehmen: jemandem in einer schwierigen Situation Trost spenden Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Verstehen Schreiben: eine E-Mail verfassen

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 3</b>	
<b>Unit: 3 – Time for Sport</b>	
<b>Gesamtdauer: 17</b>	<b>fakultatorische Elemente: 7</b>
<b>Inhalt: Latisha Byrd lebt in Manchester und ist Fan von Manchester United. Sie trainiert selbst in einer Mädchen-Fußballmannschaft. Im Rahmen eines Schüleraustauschs ist Anna aus Chemnitz bei Latishas Familie zu Besuch.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Contact Clauses Passive  Revision: Relative Clauses Conditional Sentences 2	Sport /Schüleraustausch Zimmer beschreiben Höfliche Gespräche bei Tisch	Kontinuierliches Aussprachetraining	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
einem Foto, Bildern und Sprechblasen Informationen entnehmen; einem Text Informationen entnehmen; einen Hörtext über ein Fußballspiel und Sportnachrichten aus dem Internet verstehen <i>zu text file 5: Text als Ganzes verstehen</i> <i>zu text file 6: Hörtext als Ganzes verstehen</i>	ein ‚chat room profile‘ über sich selbst erstellen Notizen zu Hörtexten anfertigen Tagebucheintrag schreiben <i>Zu text file 7: lyrics von Popsong lernen und aufsagen/singen</i>	Foto des Zimmers beschreiben über den eigenen Lieblingssport sprechen Fragen des Partners zu Texten beantworten

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Begegnung mit einer Austauschschülerin aus Deutschland Aspekte nationaler Unterschiede Sportler mit Behinderungen Einwanderung/multikulturelle Gesellschaft	Unterschiede gesellschaftlicher, sportlicher und kultureller Art wahrnehmen und altersgemäß verstehen	Gespräche dem situativen Umfeld anpassen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Radioreportagen verstehen <i>Zu text file 7: listening for gist and detail</i>	Notizen zu Hörverstehenstexten anfertigen Profil fürs Internet anfertigen Mindmap und Poster erstellen Network anlegen grammatische Regeln erfassen, benennen, erläutern, paraphrasieren <i>zu text file 5/6: Text scannen/Notizen machen</i>	im Internet Profile analysieren und selbst eins anfertigen	Partner- /Gruppenarbeit Rollenspiele Bewertung der Poster der Mitschüler Think-Pair-Share

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Hörverstehen Zusammenhängendes Sprechen: seine Heimat / seine Hobbies vorstellen an Gesprächen teilnehmen: höfliche Tischgespräche führen / Bekanntschaften schließen Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Verstehen Schreiben: Reportage über einen Austausch für die Schülerzeitung

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 3</b>	
<b>Unit: 4 – Growing up in Canada</b>	
<b>Gesamtdauer: 17</b>	<b>fakultatorische Elemente: 9</b>
<b>Inhalt: Robert Smith aus Toronto und sein Freund Sam unterhalten sich über Freizeitaktivitäten, z.B. Drachenbootrennen und Abenteuer in der Wildnis. Es werden Fakten über Kanada vermittelt.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Past Perfect Indirect Speech with backshift  revision: Simple Past / Passive	Teenagersprache Natur und Geographie Freizeitaktivitäten	Kontinuierliches Aussprachetraining	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Fotos, Sprechblasen und Tabellen Informationen zu Kanada entnehmen einem Telefongespräch Informationen entnehmen einem längerem Hörtext Informationen entnehmen anhand von Bildern die Reihenfolge einer Geschichte festlegen <i>zu text file 8: längeren Erzähltext verstehen</i> <i>zu text file 9: poetischen Text in Hauptaussagen verstehen</i>	Äußerungen zu Streitthemen zwischen Jugendlichen und Erwachsenen sammeln  Anhand von Bildern zu einer Geschichte Spekulationen anstellen <i>zu text file 8: Gedanken von Beobachtern formulieren</i> <i>zu text file 9: eigenes Gedicht verfassen</i>	Vergleiche zwischen Deutschland und Kanada beschreiben Dialoge erarbeiten (Streit Jugendliche-Eltern) Fragen zum Text beantworten <i>zu text file 9: Gedicht ausdrucksstark vortragen</i>

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: nationale und gesellschaftliche Identität historische und kulturelle Besonderheiten am Beispiel Kanadas	sich mit der eigenen Lebensform unbekanntem Erfahrungen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren	Gefühle angesichts abenteuerlicher Begegnungen beschreiben  Schwierigkeiten beschreiben

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Bilder erschließen	Fotos beschreiben Tabellen auswerten Hörtext in eine Geschichte umschreiben <i>zu text file 8: Erzähltext in Dialog umwandeln Literarische Figur charakterisieren</i>	Songtexte im Internet recherchieren <i>zu text file 9: kreative Umsetzung und Illustration</i>	Partnerarbeit (Dialoge)

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Hörverstehen
Mittlung: einem kanadischen Austauschschüler die Regeln für einen Wettbewerb erklären
Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Verstehen
Schreiben: eine e-mail an einen Schüler einer kanadischen Partnerschule schreiben

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 3</b>	
<b>Unit: 5 – A Teen Magazine</b>	
<b>Gesamtdauer: 12</b>	<b>fakultatorische Elemente: 1</b>
<b>Inhalt: Asif, Robert, Latisha und Katrina schreiben Beiträge für eine Jugendzeitschrift, die die deutschen Schüler zu einem Projekt motivieren soll.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Reflexivpronomen/ Modale Hilfsverben und Ersatzwörter	Musikrichtungen  Musikinstrumente	Kontinuierliches Aussprachetraining	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Revision: Pronomen/indirekte Rede	Projektarbeit		

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
einem ‚video chat‘ Informationen entnehmen;	Notizen während des Lesens/Hörens anfertigen	über Jugendzeitschriften und eigene Lesegewohnheiten sprechen
einer Broschüre Informationen über ein Projekt entnehmen;	ein Rätsel verfassen	Fotos beschreiben
Texte überfliegen (skimming)	zu einem Song die DJ-Ansage vorbereiten	Vermutungen äußern
Song verstehen	Charakterisierung zu Latisha verfassen	Fragen zu Texten formulieren
einem Artikel über einen Sänger Details entnehmen		Über Lieblingssong sprechen
<i>zu text file 10: ein Theaterstück als Ganzes verstehen</i>		<i>Zu text file 10: eine Rolle auswendig lernen / ein Theaterstück aufführen</i>

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Persönliche Lebensgestaltung  Musik als prägendes Element	Bedeutung von Musik im eigenen Leben und dem der Lehrwerksfiguren erkennen und bewerten	Kritische Reflektion über eigene Lebensgewohnheiten versprachlichen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
<p>Songs hören und verstehen</p> <p>Texte überfliegen (skimming)</p>	<p>während des Hörens Notizen anfertigen</p> <p>gewonnene Informationen für eigenen Text nutzen</p> <p>neue grammatische Strukturen benennen und erläutern</p> <p><i>zu text file 10: szenisches Darstellen</i></p>	<p>im Internet recherchieren zu vorgegebenen Personen und Themen</p>	<p>Partner-/Gruppenarbeit</p> <p>Fremdkorrektur durchführen (correcting circle)</p>

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Hörverstehen
Sprechen: einen Anrufbeantworter mit einer Ansage besprechen bzw. auf diese mit einer Nachricht reagieren
Schreiben: Beitrag für eine Jugendzeitschrift über einen Sänger schreiben

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band A4 (Jhg. 8)</b>	
<b>Unit: 0 – Introduction:</b>	
<b>Gesamtdauer: 5 Stunden</b>	<b>fakultative Elemente:</b>
<b>Inhalt: Die fünf Hauptcharaktere des Buches begegnen sich im Grand Canyon. Sie stammen alle aus verschiedenen Regionen der USA und berichten von ihrer Reise und ihren Aktivitäten im Grand Canyon.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Noch keine neuen grammatikalischen Strukturen, je nach Situation Wiederholung/Festigung bereits erlernter Grammatik	Urlaubsreisen, Nationalpark Grand Canyon und weitere Nationalparks in den USA, Urlaubsaktivitäten, Unterbringung usw.	Verschieden Akzente im American English verstehen, kontinuierliches Aussprachetraining in Gesprächen und Schülervorträgen, verstanden werden	Kontinuierliches Rechtschreibtraining, Unterschiede im American English/ British English

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Bilder beschreiben und zuordnen, Blogs lesen und verstehen, eine in einem Song beschriebene Reiseroute nachvollziehen	Eine Postkarte aus einem National Park schreiben, über einen Ort in den USA schreiben, Texte zusammenfassen, einen Dialog über Reiseerlebnisse verfassen	Informationen sammeln bzw. austauschen, über eigene Erfahrungen in der Natur sprechen, Texte zusammenfassen und in eigenen Worten wiedergeben, Fragen stellen

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Ein Überblick über die USA bekommen, US-Staaten kennenlernen und in einer Karte eintragen, Nationalparks kennenlernen und auf einer Karte lokalisieren	Die Bedeutung von Nationalparks erkennen, die Natur schätzen lernen, Urlaubsmöglichkeiten in der Natur kennenlernen, verschiedene Hintergründe der Charaktere (v.a. Native American background) kennenlernen und verstehen	Über seine Herkunft berichten, nachfragen, nach Öffnungszeiten und Aktivitäten usw. fragen



<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Verschiedene Texttypen (Broschüre, Blogeintrag, Postkarte usw.) lesen, einem Hörtext folgen und Bilder zuordnen	Bilder beschreiben, mithilfe von Bildern auf Textinhalte schließen, Notizen zu einem Hörtext machen	Internet-Recherche, computer presentation kennenlernen, ggf erstellen	In differenzierter Gruppenarbeit Poster erstellen, Informationen über einen Nationalpark gemeinsam zusammenstellen und vortragen, gallery walk, brainstorming, mindmaps, one-minute talk

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Zu der Introduction ist keine Klassenarbeit vorgesehen

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band A4</b>	
<b>Unit: 1 – New York, New York</b>	
<b>Gesamtdauer: 15 Stunden</b>	<b>fakultative Elemente: 2</b>
<b>Inhalt: Ryan aus Irland besucht seine Cousine Caitlin in New York. Zusammen mit deren Freundin Ruth machen sie eine Fahrrad-Sightseeing-Tour durch New York. Anschließend besuchen sie eine Feuerwache und erfahren, welche Auswirkungen die Anschläge vom 11. September 2001 hinterlassen haben. Am Tag darauf besuchen sie das Empire State Building und genießen die Aussicht, bevor Ryan zum ersten Mal in einem Deli isst und Bagels kennenlernt.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Revision, adverbial clauses, gerunds, verbs and nouns	New Yorker Sehenswürdigkeiten, Wegbeschreibungen und Schilder, NYC Firefighters, The Empire State Building, ein New York Deli, Ellis Island und Einwanderung, jobs American English/British English	American English/ British English, Aussprache von berühmten Sehenswürdigkeiten	Kontinuierliches Rechtschreibtraining, Unterschiede im American English/ British English

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Strassenverkehrsschildern und Broschüren Informationen entnehmen, einem Hörtext Informationen entnehmen, ein kulturelles Missverständnis verstehen und aufklären, <i>einem Text wichtige Fakten entnehmen</i>	Inspiziert durch einen Blog schreiben die SuS einen Eintrag für einen Blog und berücksichtigen Schreibtipp (Buch S. 25), Quiz-Fragen formulieren	Die Schüler sprechen über mögliche Urlaubsaktivitäten und stellen einen gemeinsamen Tagesplan auf, ggf. Fragen nach dem Weg, Wegbeschreibungen wiederholen, sich und seine Stadt/Liebingsurlaubsort vorstellen, ein Quiz spielen, <i>eine Naturschutzorganisation vorstellen</i>

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Persönliche Reisegestaltung, Ideen, landeskundliche Kenntnisse über New York, USA	Verstehen, welche Auswirkungen die Anschläge vom 11. September 2001 auf die New Yorker hinterlassen haben	Mediation, die S erläutern einem deutschen Touristen, was der tour guide gesagt hat, Gespräche mit neuen Menschen, im Geschäft, Fragen stellen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Die SuS lernen British English und American English zu unterscheiden, die SuS lernen, unbekannte Wörter auf einem Plakat zu erschließen, lesen bzw. hören Wegbeschreibungen, Schilder und Sicherheitshinweise, Broschüren lesen und verstehen, Liedtext hören und verstehen	Die SuS sprechen über gemeinsame Urlaubsaktivitäten und stellen einen gemeinsamen Tagesplan auf, Blog schreiben, die Schreibweise von British und American English unterscheiden	Verschiedene Kurztexte wie Wegbeschreibungen, Schilder, einen Blog auf einem Computer schreiben, Internetrecherche, <i>Informationen zu einer Umweltorganisation recherchieren</i>	Buzz-groups, information gap activity, u.a., eine eigene kleine Präsentation über seinen Urlaub erstellen, Blog schreiben, Notizen zu einem Hörtext anfertigen, zusätzliche Informationen zu Sehenswürdigkeiten recherchieren, <i>eine Präsentation vorbereiten</i>

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Informationen aus einem Hörtext (z.B. Dialog) erfassen, Detailinformationen ankreuzen, right/wrong-Aussagen ankreuzen, Satzhälften zuordnen Monologisches/dialogisches Sprechen: Mit Hilfe von Rollenkarten/Bildern gemeinsam einen Tag planen bzw. im Einzelvortrag über einen Tag in New York berichten Leseverstehen: Einem Flyer oder einem Text Hauptaussagen entnehmen, Fragen beantworten und/oder zusammenfassen Schreiben: Mithilfe von Fotos/Notizen über einen Aufenthalt in N.Y. berichten, einen Brief schreiben oder ähnliches

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band A4</b>	
<b>Unit: 2 – Both sides of the story</b>	
<b>Gesamtdauer: 17 Stunden</b>	<b>fakultative Elemente: 2</b>
<b>Inhalt: Es werden Aspekte der Besiedlungsgeschichte von Massachusetts im 17.Jh dargestellt. Die Lebensweisen der amerikanischen Ureinwohner und neu angekommenen englischen Siedler werden kontrastiert, indem Tapenum, ein junger Wampanoag, und Sarah Morton, die Tochter englischer Siedler, über ihr Alltagsleben berichten. Mithilfe von Bildern von Plymouth/Patuxet vergleichen die SuS die Siedlungsweisen.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Conditional sentences 3, indirect speech (questions and imperatives, reporting verb in the past), revision: past perfect	Über geschichtliche Ereignisse sprechen, Native Americans, early settlers, Alltagsbeschreibungen, über Traditionen sprechen	Verschieden Akzente im American English verstehen, kontinuierliches Aussprachetraining in Gesprächen und Schülervorträgen, verstanden werden	Kontinuierliches Rechtschreibtraining, Unterschiede im American English/ British English

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Fotos und Bildern Informationen über das Alltagsleben in vergangener Zeit entnehmen, kontrastive Informationen aus einem Hörtext entnehmen	Eine persönliche E-mail schreiben, die wichtigsten Daten eines Textes für andere Schüler in Form eines Handouts zugänglich machen, Tagebucheintrag eines Native American bzw. early settlers schreiben	Anhand von Bildern, Kartenmaterial und Jahreszahlen über Lebensumstände in vergangenen Zeiten sprechen

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Siedlungsgeschichte Amerikas kennenlernen, die Geschichte und das Leben der Native Americans früher und heute kennenlernen	Andere Kulturen und Traditionen bzw. Lebensumstände in vergangenen Zeiten bzw. der Native American today verstehen und kennenlernen	Bei einem Dialog über die Wampanoag Nation Übersetzungshilfe leisten, direkte Rede weitergeben

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Notizen zu einem Hörtext anfertigen, Internet –Einträge lesen und Detailinformationen entnehmen	einen Text aus Notizen zu einem Hörtext verfassen, eine persönliche E-Mail schreiben, über Konsequenzen spekulieren und schreiben	Bilder und Fotos beschreiben, ggf. Video über Indianer („Was ist was“-Reihe auf Englisch), anfängliche viewing skills, ein Handout anfertigen, skimming and scanning, internet research	<i>eine arbeitsteilige Gruppenarbeit zum Thema Native America, Projektarbeit mit anschließendem gallery walk, presentations, Rollenspiele</i>

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Detailinformationen erfassen und Multiple-Choice-Aussagen ankreuzen, zum Text gehörende Fotos in die richtige Reihenfolge bringen, Sätze mit Informationen aus dem Text vervollständigen Monologisches/dialogisches Sprechen: ein Gespräch über den Boston Freedom Trail führen, über das Leben der Native Americans berichten Leseverstehen: Detailinformationen erfassen und Daten und Fakten zuordnen, Sätze vervollständigen und begründen, warum Aussagen richtig oder falsch sind Schreiben: eine E-mail schreiben, das eigene Leben mit dem Sarah Mortons vergleichend darstellen

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 4</b>	
<b>Unit 3 - California, land of dreams</b>	
<b>Gesamtdauer: 17</b>	<b>fakultatorische Elemente: 7</b>
<b>Inhalt: Kalifornien mit seinen vielseitigen Facetten wird vorgestellt: als 'land of dreams' (Naturwunder, Metropolen, Stammsitz weltberühmter Unternehmen), aber auch als Land mit Umweltproblemen, Waldbränden und Erdbeben. Anhand der Geschichte von Luis Morales erfahren die S von der Situation (illegaler) Einwanderer (Hispanics).</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Wiederholung: active and passive, passive: simple past personal passive passive: modals and will future, present perfect participle clauses to replace relative clauses infinitive constructions	Sehenswürdigkeiten und Nationalparks, mexikanische Einwanderer, Arbeitssituation von Immigranten, Leben und Aufwachsen in 2 Kulturen, Umweltprogramme und umweltgerechtes Verhalten, graphische Darstellungen versprachlichen, Reaktionen/Gefühle ausdrücken	kontinuierliches Aussprachetraining typische Aussprachevarianten des spanischen Akzents	kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
einem Text / Liedtext / Bildern gezielt Informationen entnehmen, Fotos identifizieren, mithilfe von Bildern über Textinhalte spekulieren, pie charts Informationen entnehmen, den wesentlichen Inhalt eines Kurztextes erfassen, einem Schulbuchtext Informationen entnehmen, einen Dialog verstehen <i>Text File 5: einem Stundenplan Informationen entnehmen</i>	Bildunterschriften verfassen Fotokommentare schreiben eine pie chart verschriftlichen Ideen zu einer Leerstelle in einer Geschichte aufschreiben einen zusammenhängenden Text auf Basis von Notizen verfassen sich in Personen einer Geschichte hineinversetzen und deren Gedanken formulieren ein Skript für ein Rollenspiel verfassen <i>einen Kommentar auf einer website schreiben</i> <i>Text File 5: Fragen für ein Interview formulieren</i>	eigene Eindrücke / Vorwissen zu Kalifornien versprachlichen eine pie chart beschreiben und interpretieren zu Aussagen amerikanischer Jugendlichen Stellung beziehen über die Lebensbedingungen einer Latino-Einwandererfamilie sprechen über Umweltprogramme und eigenes umweltgerechtes Verhalten sprechen mit Mit-S Ideen zu verschiedenen statements austauschen über einen Textinhalt spekulieren und diesen mit dem gelesenen Text abgleichen <i>Text File 6: zu Kinderarbeit Stellung nehmen</i> <i>ein Poster beschreiben</i>

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Erwerb von Kenntnissen über die geographischen Besonderheiten in Kalifornien Probleme der Ballungsräume Los Angeles und San Fransisco	Die S können sich mit den Lebensbedingungen eines gleichaltrigen Latinojungen aus einer Wanderarbeiterfamilie in Kalifornien auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren	Gefühle ausdrücken jemandem in einer schwierigen Situation helfen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Vorwissen mithilfe von Fotos und Liedtexten abgleichen	Worterschließungstechniken anwenden eine Leerstelle in einem Text füllen während des Hörens und Lesens Notizen anfertigen und auf deren Basis einen neuen Text schreiben eine grammatische Struktur erkennen, benennen und erläutern Ideen vor dem Schreiben eines Textes strukturieren <i>Text File 5: ein Interview führen</i>	graphische Darstellungen von statistischen Informationen erfassen einen narrativen Text nach Informationen durchsuchen <i>Text File 6: eine Landkarte lesen und Detailinformationen entnehmen</i> Wiederholung des Umgangs mit dem englisch-deutschen Wörterbuch	Four-Corners-Methode information gap activities andere Formen der Partner- und Gruppenarbeit

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgabe zum Erfassen und zur Wiedergabe von Detailinformationen monologisches Sprechen: mithilfe von Notizen über berühmte Orte / Personen in Kalifornien sprechen dialogisches Sprechen: durch deutsche Vorgaben gelenkt ein Gespräch in einer Touristinformation führen Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Verstehen Schreiben: einen Kommentar als Antwort auf einen Blog schreiben Sprachmittlung: Informationen aus einer Broschüre entnehmen und ins Deutsche übertragen

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 4</b>	
<b>Unit: 4 – Hermann says 'Willkommen'</b>	
<b>Gesamtdauer: 17</b>	<b><i>fakultatorische Elemente: 4</i></b>
<b>Inhalt: Die Geschichte des Bundesstaates Missouri, der Kleinstadt Hermann mit ihren deutschen Wurzeln sowie das Alltagsleben der Menschen dort werden beschrieben. Anhand der Auswandererfamilie Schmidt wird die Thematik der Immigration in die USA angeschnitten, und die S erhalten einen Einblick in das amerikanische Schulsystem.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Wiederholung: infinitive constructions countable / uncountable nouns definite article	historische und sozio- kulturelle Fakten, deutsche Feste, Aus- wanderung, das ameri- kanische Schulsystem, Probleme von Teenagern	kontinuierliches Aus- sprachetraining	kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Hör-/ Lesetexten gezielt Infor- mationen entnehmen den Hauptgedanken eines Texts und Details der Hand- lung erfassen <i>Beiträge von Mit-S zu anderen Textabschnitten erfassen</i> kurzen Sachtexten Detailin- formationen entnehmen einen Zeitungsartikel erfassen Fotos gezielt Informationen entnehmen	Notizen zum Hörtext anfertigen einen Tagebucheintrag schreiben einen Flyer erstellen eine Mindmap erstellen über ein deutsches Fest schreiben <i>Notizen zu einem gelesenen Abschnitt anfertigen</i> eine Inhaltsangabe schreiben eine Geschichte in einen Film umschreiben sich zu Problemen von Teenagern äußern	anhand einer Karte und verschiedener Fotos Aussagen treffen über Motive zum Auswandern spekulieren Vergleiche anstellen und eine eigene Meinung dazu äußern Mit-S von der eigenen Meinung überzeugen einen Artikel zusammenfassen und die Hauptaussagen auf Deutsch wiedergeben (Sprachmittlung) Informationen über Gelesenes weitergeben über die Ergebnisse von Expertengruppen berichten eine Hypothese diskutieren Aussagen den Charakteren einer Geschichte zuordnen und erläutern



<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: historische und sozio-kulturelle Fakten hinsichtlich der Besiedlung des amerikanischen Westens das amerikanische Schulsystem	die S können sich mit möglichen Motiven für eine Einwanderung in die USA auseinandersetzen Differenzierung zwischen gegenwärtiger Situation und Besiedlung des Westens der USA mit Zurückdrängung der Native Americans Einblick in den amerikanischen Schulalltag und das Schulsystem als Möglichkeit einer vergleichenden Reflexion	Gefühle ausdrücken jemandem in einer schwierigen Situation helfen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
sich einen Gesamteindruck über die Themen eines Textes verschaffen	Bilder und Fotos beschreiben während des Hörens Notizen anfertigen Vergleiche anstellen Notizen anfertigen und vergleichen eine Mindmap erstellen einen Flyer erstellen grammatische Regelmäßigkeiten erkennen, benennen und erklären Gedanken gliedern und strukturiert darstellen	eine Landkarte auswerten Wortschatz mithilfe von Bildern erschließen Wiederholung des Umgangs mit dem englisch-deutschen Wörterbuch Umgang mit dem einsprachigen Wörterbuch <i>im Internet gezielt nach Informationen suchen</i> mithilfe von Bildern und Daten Zusammenhänge erschließen	Gruppenpuzzle weitere Formen von Partner- und Gruppenarbeit

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgaben zum globalen und detaillierten Hörverstehen monologisches Sprechen: mithilfe einer selbst erstellten Mindmap einen Vortrag über eine amerikanische High School halten dialogisches Sprechen: sich mithilfe von Rollenkarten über den Schulalltag in einer deutschen bzw. amerikanischen Schule unterhalten Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Verstehen Schreiben: einen Brief schreiben

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 4</b>	
<b>Unit: 5 – Atlanta rising</b>	
<b>Gesamtdauer:12</b>	<b>fakultatorische Elemente: 5</b>
<b>Inhalt: Am Take Your Child To Work Day möchte Madison Young den Arbeitsplatz ihrer Mutter beim Nachrichtensender CNN in Atlanta kennen lernen. Da Mrs Young unerwartet eine Reportage über ein Feuer am Flughafen machen muss und dies für ihre Tochter zu gefährlich ist, verbringt Madison den Tag bei ihrem Vater im King Center.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Wiederholung: defining relative clauses nouns with or without a definite article relative clauses with which to refer to a whole clause non-defining relative clauses	Geschichte Atlantas, die amerikanische Bürgerrechtsbewegung, afroamerikanische Persönlichkeiten, Dr. Martin Luther King, (US)Medien, Take Your Child To Work Day, über eigenes Medienverhalten sprechen, der amerikanische Süden, Geschichte der Unterdrückung der afro-amerikanischen Bevölkerung, über Filme/TV Shows sprechen	kontinuierliches Aussprachetraining	kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
einem narrativen Text / Hörtext / Sachtext / Cartoon Informationen entnehmen, Bildunterschriften verstehen, anhand einer Luftaufnahme Schlüsse über die Charakteristika einer Großstadt ziehen, einer Internetseite Informationen entnehmen, Hinweise zu einer Recherche verstehen, Bilder Textpassagen zuordnen, Fotos wichtige Informationen entnehmen, einen Sachtext und einen fiktionalen Text verstehen, einen Text in Sinnabschnitte einteilen und Überschriften zuordnen, einen Text scannen, eine Landkarte lesen	Während des Hörens Notizen anfertigen, eine Mindmap erstellen, einen Text zu einem gewählten Aspekt des Lebens von MLK erstellen, eine Liste zu positiven und negativen Aspekten eines Berufs erstellen und die eigene Meinung zu den Berufen formulieren, Notizen zu einem Sachtext anlegen, eine Liste erstellen, wer Zivilcourage bzw. Rassentrennung unterstützt hat <i>einen Bericht über Menschen schreiben, die Zivilcourage bewiesen haben</i> <i>Text File 8: ein Diagramm vervollständigen</i>	eine Luftaufnahme mithilfe vorgegebener Stichwörter beschreiben, Informationen aus Fotos und Zeichnungen versprachlichen, einen one-minute talk präsentieren, den eigenen Medienkonsum mit dem der Amerikaner vergleichen, Fragen für eine Umfrage formulieren, Fragen zum Text beantworten, aus einer fremden Perspektive eine Meinung formulieren, den Beruf und den Arbeitsplatz der Eltern beschreiben, Begriffe mithilfe von zuvor entnommenen Informationen erklären, Überschriften für Textabschnitte formulieren, Zusammenhänge zwischen Bild und Text herstellen <i>Text File 9: Stellung zu einem</i>

		<i>Slogan beziehen</i> <i>Text File 10: Fragen zu einem Quiz beantworten</i> <i>einen Vortrag über einen Musiker halten</i>
--	--	---

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Atlanta als Megacity im Süden der USA	kritische Auseinandersetzung mit dem Medienverhalten der Amerikaner Einblick in die gesellschaftlichen Veränderungen nach der Abschaffung der Rassentrennung in den USA	Gefühle ausdrücken jemanden von der eigenen Meinung überzeugen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Einen Text scannen	Während des Hörens Notizen anfertigen einen one-minute talk halten eine Mindmap erstellen sich in Gruppen auf Fragestellungen für eine Umfrage einigen einen Cartoon beschreiben eine neue grammatische Struktur erkennen, benennen und erläutern	Fakten selbstständig im Internet recherchieren die S nutzen das einsprachige Wörterbuch zum Nachschlagen die S erarbeiten Fakten mithilfe einer Primärquelle, eines Fotos, einer Zeitleiste und einer Karte	gallery walk class interview group puzzle Appointment-Methode verschiedene Formen der Partner- und Gruppenarbeit

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Hörverstehen monologisches Sprechen: mithilfe von Fotos und Leitfragen über Berufe sprechen dialogisches Sprechen: nach Vorgaben einen Dialog über die Teilnahme an einer Talk Show führen Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Verstehen Schreiben: eine E-Mail verfassen, nach Vorgaben einen Text über ein geplantes Fernsehprogramm schreiben

**Beschluss der Fachkonferenz Englisch:**

Ein neben der oben stehenden Obligatorik noch bestehender Freiraum kann vom jeweiligen Fachlehrer für die Beschäftigung mit einer adaptierten Ganzschrift genutzt werden.

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 5 (Jhg. 9)</b>	
<b>Unit: 1 – Australia</b>	
<b>Gesamtdauer: 20</b>	<b>fakultatorische Elemente: 7</b>
<b>Inhalt: Geographie, Geschichte, Lebensstil und rassistische Problematik Australiens.</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Revision: Infinitive constructions (verb+object +to-infinitive after question words) Revision: Tenses To- infinitives instead of relative clauses	weather animals sports teenage life travelling small talk	Kontinuierliches Aussprachetraining	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
In einem Soundfile Geräusche identifizieren und diese Bildern zuordnen. Bildern Informationen über Australien entnehmen. Der Beschreibung einer/eines Mit-S Informationen entnehmen. Einem Blog Informationen über Australien und über die Gefühle der Bloggerin entnehmen. Einer e-mail Informationen über das Leben im Outback und die „School of the Air“ entnehmen. Einem Hörtext und Bildern Informationen über australische Sportarten entnehmen. Einem Radioprogramm allgemeine und detaillierte Eindrücke zu einer Tour in den Uluru-Kata Tjuta National Park entnehmen; Bildern Informationen über „The Dreaming“ entnehmen. Einem Foto und einer als Hörtext präsentierten Rede wichtige Informationen zum Thema „Stolen Generations“ entnehmen. Die Handlung einer Filmsequenz verstehen; mithilfe von Bildern auf die Atmosphäre einer Geschichte schließen; den Plot einer Geschichte verstehen; stilistische Mittel erkennen	Auf Judiths Blog reagieren und <i>einen eigenen Eintrag verfassen</i> . Notizen anfertigen, ein Tortendiagramm beschreiben und Schlussfolgerungen ziehen; <i>Über die eigene Familiengeschichte schreiben</i> ; Überschriften für Bilder formulieren; die eigene Schule mit der „School of the Air“ vergleichen und die Unterschiede in einer Tabelle festhalten; <i>auf der Basis von Notizen einen Text über den Royal Flying Doctor Service anfertigen</i> ; Notizen zu Hörtext erstellen; auf Fragen bzw. Statements reagieren; den Inhalt des Hörtextes zusammenfassen; Notizen zu Aspekten des Radioprogramms machen; einen Brief aus einer vorgegebenen Perspektive als Reaktion auf eine Rede schreiben; Notizen zu Themen des Filmes und zur Bedeutung von Schauspiel und Musik als Mittel zum besseren Verständnis eines Filmausschnitts anfertigen; notes zu Atmosphäre des Textausschnitts in einem Flowchart zusammenfassen; die Atmosphäre beschreiben und erläutern wie sie erschaffen wird; ein Personen-diagramm erstellen; Leerstellen	Sich in die durch Fotos eingefangenen Situationen einfühlen und versprachlichen; begründen, warum bestimmte Sportarten Robs Lieblingssportarten sind und welche davon einen selbst interessieren; Unterschiede zwischen Deutschland und Australien diskutieren; Gründe für bzw. gegen einen Australienaufenthalt formulieren; <i>begründen, ob man lieber eine Woche mit Rob oder mit Jeannie verbringen möchte</i> ; die wichtigsten Informationen eines Textes zusammenfassen; verschiedene Diagramme versprachlichen; Vor- und Nachteile der „School of the Air“ in Partnerarbeit bzw. Vierergruppen diskutieren; Bilder beschreiben; sich sowohl über die durch den Hörtext ausgelösten Eindrücke austauschen als auch sich über ausgewählte Aspekte des Hörtextes austauschen; <i>von der Schöpfungstheorie der Aborigines auf ihr Verständnis der Welt schließen</i> ; die eigenen Gefühle in Bezug auf das Schicksal von Zita Wallace versprachlichen; dem Zeitungsausschnitt Informationen über die „Stolen Generations“ entnehmen und zusammenfassen; beschreiben, was in dem Film „Rabbit Proof

<i>Film: Rabbit Proof Fence</i>	einer literarischen Geschichte füllen; <i>die Geschichte aus einer anderen Perspektive erzählen.</i>	Fence“ passiert; begründen, welche Textpassagen besonders spannend oder langweilig sind; ein Personendiagramm erläutern; literarischen Figuren Eigenschaften zuordnen und diese mithilfe von Textbelegen begründen; Zuordnung von Eigenschaften diskutieren
---------------------------------	--	---

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Begegnung mit Australischen Jugendlichen, Aspekte nationaler Unterschiede, Einwanderung/multikulturelle Gesellschaft, Rassismus	Unterschiede gesellschaftlicher, sportlicher und kultureller Art wahrnehmen und altersgemäß verstehen.	Gespräche dem situativen Umfeld anpassen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Mithilfe von Fotos einen Ort erschließen	Zahlen und Fakten miteinander vergleichen; Notizen zu einem Text anfertigen und diese für einen Vortrag nutzen; statistische Aussagen interpretieren; ergänzende Statistiken zu Australien recherchieren und präsentieren.	Im Internet einen Blog analysieren und selbst einen Blog anfertigen; selbstständig im Internet recherchieren	Partner-/Gruppenarbeit, Rollenspiele, Think-Pair-Share, Jigsaw

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Hörverstehen Zusammenhängendes Sprechen: Informationen erfragen, selbst Informationen geben an Gesprächen teilnehmen: höfliche Tischgespräche führen / Bekanntschaften schließen Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Verstehen Schreiben: eine Entdeckungstour durch Australien planen; eine Postkarte, Blog oder E-mail aus dem Australienurlaub schreiben.

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 5</b>	
<b>Unit: 2 – The road ahead</b>	
<b>Gesamtdauer: 20 Stunden</b>	<b>fakultative Elemente: 6</b>
<b>Inhalt: Young people's plan and expectations, personality quiz, a year abroad, the business, a reality TV show, Text: How to be a millionaire</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Revision: gerund s (as subject/object after verbs, after phrases with prepositions, after prepositions) Revision: aspect gerund with its own subject, gerund vs. infinitive, phrasal verbs	personal qualities describing people interests qualifications education hobbies, interests work experience	kontinuierliche Ausspracheübungen	kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Fotos und Sprechblasen Informationen über Zukunftspläne entnehmen <i>Textfile 4: Gedichte lesen und interpretieren</i> Vermutungen eines Partners/ einer Partnerin zum Testergebnis verstehen einen Test lesen und durchführen einen Lebenslauf verstehen <i>einen englischen Lebenslauf mit einem deutschen Lebenslauf vergleichen</i> Tipps zum Verfassen eines Lebenslaufs verstehen einem Brief formale Kriterien entnehmen und analysieren Tipps zum Verfassen eines formalen Briefes verstehen Interview ansehen und ihnen Informationen zu den Kandidaten entnehmen Tipps für eine Bewerbungssituation verstehen Bildern Informationen entnehmen einen längeren Text verstehen, strukturieren und nach Schlüsselwörtern durch-	Sprechblasen entwerfen, die mögliche Zukunftsszenarien aufzeigen <i>Recherche und Herstellung eines Posters</i> <i>Notizen zur eigenen Persönlichkeit machen und daraus ein persönliches Profil herstellen</i> ein personal statement für einen Lebenslauf verfassen einen Lebenslauf für die Bewerbung um einen Auslandsaufenthalt schreiben, nach Fehlerkorrektur überarbeiten Vor- und Nachteile eines Auslandsjahres in einer "placemat" notieren einen Brief an eine fiktive Gastfamilie schreiben Notizen zu einer Präsentation anfertigen sich in einem Internetforum schriftlich zu den Interviews und Kandidaten äußern Fragen aus Ashleys Perspektive beantworten etwas zu Ashleys Person formulieren Text ergänzen notes anfertigen	über die Zukunftsperspektiven von Jugendlichen sprechen begründen, warum man sich mit einem beschriebenen Lebensweg identifiziert über ein Testergebnis spekulieren, die Relevanz von Testergebnissen diskutieren <i>die S entscheiden, welche Karriere zu ihrer Persönlichkeit passt</i> <i>mit einem Partner diskutieren sich über Vor- und Nachteile eines Auslandsjahres austauschen</i> die eigene Meinung zu einem Austauschjahr begründen die Relevanz von Tipps diskutieren die Vorstellungen der beiden Kandidaten diskutieren und begründet bewerten begründen, welche der beiden Kandidaten gewinnen sollte Thema 'How teenagers usually earn money' diskutieren ein Gespräch zwischen Ashley und einer zweiten Person vorführen sich über Ashley, ihren Erfolg und

suchen	eigene Einstellung bezüglich Ashleys Leben dokumentieren <i>Kommentar für Internetforum schreiben</i>	ihr Leben äußern sich in PA über Ashleys Leben austauschen und darstellen, ob man ihr Leben mag
--------	--	--

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
writing a letter writing a CV Job interview	die S setzen sich mit ihrer eigenen Person auseinander die S lernen, sich im englischsprachigen Ausland zu bewerben	Verhalten in Interviewsituationen

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Text: How to be a teenage millionaire	Lebenslauf und Bewerbungsbrief schreiben	Präsentation vorbereiten Internetrecherchen	Roleplay, Placemat sowie andere Formen der Gruppen und Partnerarbeit

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: über Zukunftspläne sprechen an Gesprächen teilnehmen: jemandem in einer schwierigen Situation Trost spenden Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Verstehen Schreiben: Bewerbungsunterlagen verfassen

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 5</b>	
<b>Unit: 3 – Stand up for your rights</b>	
<b>Gesamtdauer: 20 Stunden</b>	<b>fakultatorische Elemente: 4</b>
<b>Inhalt: Human and civil rights im Kontext der USA und Großbritanniens</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Wdh: Aktiv und Passiv, Wdh: Partizipialsätze anstelle von Relativsätzen Partizipien	Wortfelder Politik und Religion	Alltagsenglisch verstehen (Liedtext, Radiobeiträge)	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Bildern Informationen entnehmen, einem Lied Informationen entnehmen einem Video Informationen entnehmen und diese zusammenfassen, einen Romanauszug verstehen und diesem Informationen entnehmen, einen Romanausschnitt mit einer Verfilmung vergleichen, ein Gedicht hören und verstehen	einen Tagebucheintrag verfassen, eine Buchbesprechung schreiben, politische Ziele formulieren, eine summary über eine Wahl schreiben, einen Fernsehbericht erstellen, einen faktenbasierten Zeitungsbericht schreiben, <i>ein eigenes Gedicht schreiben, die Einschränkung des Rederechts diskutieren</i>	Bilder beschreiben über Politik sprechen, eigene politische Ideen entwickeln, über einen Werbespot sprechen, eine mündliche Zusammenfassung geben, über Gedichte sprechen, <i>eine Buchempfehlung geben, die Einschränkung des Rederechts diskutieren</i>

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
persönliche Lebensgestaltung: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	Die S informieren sich über Gesetzgebung in Bezug auf Alkoholgenuss und Diskobesuche in den USA und Deutschland, <i>die S erwerben Kenntnisse über die Geschichte Großbritanniens</i>	Talking about politics – die S befragen sich gegenseitig über Wahlplakate und kommentieren die politische Zielrichtung



<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
ein Gedicht vortragen und einander Rückmeldung geben	Bilder beschreiben, einen Zeitungsbericht zusammenfassen, einen Werbeclip mündlich zusammenfassen, notes zu vorgegebenen Themen anfertigen	Bilder beschreiben, einem Lied Informationen entnehmen, einen Romanausschnitt mit seiner filmischen Umsetzung vergleichen	Placement, freeze frame, Think-Pair- Share, Appointment- Methode, information-gap activity und weitere Partner- und Gruppenarbeiten

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgabe zum detaillierten Verständnis eines authentischen Hörtextes zusammenhängendes Sprechen: die Ergebnisse einer Umfrage zum Verhalten von Jugendlichen während des US-Wahlkampfes 2008 präsentieren an Gesprächen teilnehmen: in verteilten Rollen Regeln für das Verhalten im Unterricht kommentieren Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Lesen Schreiben: eine E-Mail als Antwort auf die Kampagne einer politischen Jugendorganisation schreiben

<b>Schulbuch: Englisch G 21, Band 5</b>	
<b>Unit: 4 – Teen world</b>	
<b>Gesamtdauer: 20 Stunden</b>	<b>fakultatorische Elemente: 4</b>
<b>Inhalt: Die Welt Heranwachsender: Erziehung, Medienverhalten, Freundschaft</b>	

<b>Sprachliche Mittel</b>			
<b>Grammatik</b>	<b>Wortfelder</b>	<b>Intonation</b>	<b>Orthographie</b>
Wdh: indirect speech, Wdh: conditional sentences, Wdh: modal verbs, should, had better, be supposed to, the + adjective, English verbs instead of German adverbs, let/make sb. do sth, have sth. done	Wortfelder Medien und Kriminalität	Festigung der Aussprache	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

<b>Kommunikative Kompetenzen / Sprechabsichten</b>		
<b>HV – SV – LV</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
Bilder betrachten und sie Themen und Hörtexten zuordnen, ein Onlinemagazin lesen und Informationen zum Global- und Detailverstehen entnehmen, mithilfe von Sehaufträgen Filmausschnitten gezielt Informationen entnehmen, die Wirkungsweise von Werbung verstehen, einer Kurzgeschichte gezielt Informationen entnehmen, eine scary story inhaltlich und stilistisch verstehen	eine Geschichte aus der Sicht einer abgebildeten Person verfassen, einen Fragebogen ausfüllen, eine persönliche Reaktion auf einen Eintrag in einem Internetforum formulieren, <i>ein text message poem schreiben</i> , Argumente für und gegen die Bewertung von Schulen im Internet formulieren, <i>ein Poster mit Argumenten für und gegen boot camps in Deutschland erstellen</i> , eine E-Mail verfassen, sich Notizen für eine Diskussion machen (note making), Notizen zu einem Filmausschnitt anfertigen (note taking), <i>eine Geschichte weiterschreiben und beenden</i>	Bilder dem eigenen Lebensumfeld zuordnen, Textinformationen zusammenfassen und vorstellen, Fragebogenantworten miteinander vergleichen, <i>Fragebögen auswerten</i> , Detailfragen zum Text beantworten, sich mit jdn. verabreden, ein nächtliches Ausgehverbot für Jugendliche diskutieren, eine Diskussion führen, eigene Ideen für gemeinnützige Projekte entwickeln, den Spannungsverlauf einer Kurzgeschichte anhand von Textstellen belegen, Textthemen auf die eigene Lebenswelt beziehen

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>		
<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
Verschiedene Aspekte der Lebenswelt von Jugendlichen, Umgang mit modernen Medien, Jugendkriminalität und gemeinnützige Arbeit	Jugendsprache / Jugendkultur, gesetzliche Maßnahmen gegen Jugendkriminalität in Großbritannien und den USA kennen lernen und bewerten, gemeinnützige Arbeit in sozialen Projekten in Großbritannien, den USA und in Deutschland	Asking someone out – die S trainieren mithilfe von vorgegebenen sprachlichen Mitteln Dialogtechniken für einen bestimmten situativen Kontext

<b>Methodische Kompetenzen</b>			
<b>Hör- und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten/Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
Hörtexte anhören und Bildern zuordnen, einen Text skimmern, eine Kurzgeschichte verstehen, analysieren und bewerten, Spannung als literarisches Mittel verstehen	Bilder beschreiben, eine Geschichte schreiben, eine schriftliche Diskussion strukturieren, note making, note taking	mit Onlinewörterbüchern arbeiten, Themen auf die eigene Lebenswelt beziehen, mit unbekanntem Wortschatz umgehen	freeze frame, role play, fishbowl discussion, placement activity sowie andere Formen der Partner- und Gruppenarbeit

<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>
Hörverstehen: Aufgabe zum detaillierten Verständnis eines authentischen Hörtextes zusammenhängendes Sprechen: die Strafmaßnahmen <i>boot camps</i> und <i>ASBOs</i> vorstellen und ihre Wirksamkeit gegeneinander abwägen an Gesprächen teilnehmen: dialogische Sprechübung mit Rollenkarten Leseverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Lesen Schreiben: die Vor- und Nachteile eines verpflichtenden <i>community service</i> für alle erörtern

#### **Beschluss der Fachkonferenz Englisch:**

Ein neben der oben stehenden Obligatorik noch bestehender Freiraum kann vom jeweiligen Fachlehrer für die Beschäftigung mit einer adaptierten Ganzschrift genutzt werden.

## **Grundlagen der Leistungsbewertung**

Die Leistungsbewertung basiert auf dem Schulgesetz (§48SchulG) und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Sekundarstufe I (§ APO – S I). Sie erfolgt in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“, die zu gleichen Teilen zur Notenbildung herangezogen werden. Die Lernstandserhebungen in Klasse 8 werden lediglich ergänzend in angemessener Form zur Urteilsbildung herangezogen (Siehe KLP Englisch G8: Leistungsbewertung: Zeugnisnote, Schaubild).

Die Leistungsbewertung insgesamt bezieht sich auf die im Rahmen des Unterrichts erworbenen Kompetenzen, wobei im Hinblick auf die Standardorientierung grundsätzlich alle Kompetenzbereiche berücksichtigt werden. Dies sind laut Lehrplan

- Kommunikative Kompetenz
- Interkulturelle Kompetenz
- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit
- Methodische Kompetenz

Besonderer Wert wird dabei auf die mündliche Anwendung im Sinne produktiver Sprachverwendung gelegt, wobei sowohl die Teilnahme an Gesprächen wie auch das zusammenhängende Sprechen angemessen berücksichtigt werden.

### **Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)**

In den schriftlichen Arbeiten weisen die Schülerinnen und Schüler anhand mehrerer Teilaufgaben in einem thematischen Kontext ihre Fähigkeit nach, im Unterricht Erlerntes in inhaltlichen Zusammenhängen sinnvoll anzuwenden. Dabei wird einerseits die Sprachkompetenz im rezeptiven Bereich (Verständnis von Texten und Aufgabenstellungen) und andererseits im produktiven Bereich (Verschriftlichung eigener Lösungen, Verfassen von Zieltexten) überprüft.

Die Anzahl der Klassenarbeiten variiert je nach Jahrgangsstufe zwischen 6 (Stufe 5 - 7) und 4 – 5 (Stufe 8 + 9) Arbeiten, wobei die Lernstandserhebung in Klasse 8 ergänzend herangezogen wird. Im Sinne der APO (APO-SI § 6 Abs. 8) kann einmal im Schuljahr eine Klassenarbeit durch eine gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung (z. B. mündliche Prüfung) ersetzt werden, wobei die Zahl von vier schriftlichen Arbeiten nicht unterschritten werden darf.

Die Aufgaben können ein geschlossenes, halboffenes oder offenes Format aufweisen, die entsprechend ihrer Komplexität und dem Grad der Eigenständigkeit bei der Beurteilung gewichtet werden. Dabei gilt, dass der Anteil der offenen Aufgaben im Laufe der Lernzeit steigt und in den Klassen 8 und 9 überwiegt. (Vgl. KLP Englisch G8: Aufgabenkonstruktion und Gewichtung).

Bei der Bewertung der inhaltlichen und sprachlichen Leistung in offenen Aufgaben werden zwei Teilnoten gebildet, wobei dem Bereich Sprache ein geringfügig höheres Gewicht zukommt (Vgl. KLP Englisch 8: Bewertung schriftlicher Leistung offener

Aufgaben, Ermittlung von Teilnoten für Inhalt und Sprache). Dabei gilt im Bereich Sprachrichtigkeit das Maß der Beeinträchtigung der Kommunikation, wie es in den Anleitungen für die ZP 10 dargelegt ist.

Stand: 11. 02 2008

## Orientierungsangaben für das Kriterium Sprachrichtigkeit

### 1. Orthographie

0 Punkte	1-2 Punkte	3-4 Punkte	5-6 Punkte
In (nahezu) jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Rechtschreibung feststellbar. Die falschen Schreibungen erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen die Rechtschreibnormen, Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes stark beeinträchtigt wird.	Es sind durchaus Rechtschreibfehler feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen weitgehend ohne Verstoß gegen die Rechtschreibnorm. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Rechtschreibfehler nicht wesentlich beeinträchtigt.	Der gesamte Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Rechtschreibnormen. Wenn Rechtschreibfehler auftreten, haben sie den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d.h. sie deuten nicht auf Unkenntnis von Regeln hin.

### 2. Grammatik

0-1 Punkte	2-5 Punkte	6-9 Punkte	10-12 Punkte
In (nahezu) jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die grundlegenden Regeln der Grammatik feststellbar. Diese erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen grundlegende Regeln der Grammatik. Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Es sind vereinzelt Verstöße gegen die Regeln der Grammatik feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen weitgehend fehlerfrei. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Grammatikfehler nicht erschwert.	Der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Regeln der Grammatik. Wenn Grammatikfehler auftreten, betreffen sie den komplexen Satz und sind ein Zeichen dafür, dass der Schüler/die Schülerin Risiken beim Verfassen des Textes eingeht, um sich dem Leser differenziert mitzuteilen.

### 3. Wortschatz

0-1 Punkte	2-5 Punkte	6-9 Punkte	10-12 Punkte
In (nahezu) jedem Satz sind Schwächen im korrekten und angemessenen Gebrauch der Wörter feststellbar. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und Textverständnis erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von lexikalischen Verstößen. Der Wortgebrauch ist jedoch nicht so fehlerhaft, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Vereinzelt ist eine falsche bzw. nicht angemessene Wortwahl feststellbar. Einzelne Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) sind weitgehend frei von lexikalischen Verstößen.	Der Wortgebrauch (Struktur- und Inhaltswörter) ist über den gesamten Text hinweg korrekt und treffend.

Die Gesamtbewertung orientiert sich an einem Punkteschema, das die jeweiligen Aufgabentypen je nach zu überprüfendem Thema und bezogen auf die Klassenstufe angemessen berücksichtigt. Ziel ist das Benotungsschema der ZP 10:

87 – 100 % der Punkte:	sehr gut (1)
73 – 86 %:	gut (2)
59 – 72 %:	befriedigend (3)
45 – 58 %:	ausreichend (4)
18 – 44 %:	mangelhaft (5)
17 – 0 %:	ungenügend (6)

### **Sonstige Leistungen im Unterricht**

Die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit stützt sich im Wesentlichen auf die Bereiche kontinuierliche Beobachtung, punktuelle Überprüfungen und komplexer Aufgaben sowie der Heftführung.

- Kontinuierliche Beobachtung umfasst die Teilnahme am Unterricht durch Verstehen, mündliche und schriftliche Sprachproduktion in individuellen Beiträgen, Partner- und Gruppenarbeit, wobei neben dem rein fachlichen Kompetenzerwerb auch die Entwicklung der Sozialkompetenz im Rahmen der kooperativen Lernformen mit in die Bewertung einfließen soll.
- Punktuelle Überprüfungen werden zur Beurteilung einzelner Kompetenzen / Teilkompetenzen herangezogen, etwa als Vokabel- oder Grammatikkontrolle, kurzen schriftlichen Übungen, Hör- bzw. Leseverständnistests, Vortragen von Hausaufgaben, Protokollen, Ergebnissen einer Gruppenarbeit usw.)
- Komplexe Aufgaben umfassen in der Regel einen längeren Zeitraum, in dem die Schülerinnen und Schüler vor allem ihre Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten unter Beweis stellen können. Dies kann in Einzel- oder Gruppenarbeit erfolgen und soll die fremdsprachliche Leistungsfähigkeit in der vertieften Auseinandersetzung mit einem begrenzten Themenbereich zeigen.
- Die Heftführung soll in sauberer, strukturierter Form den Unterrichtsverlauf dokumentieren und die Qualität der eigenständigen Arbeit unterstützend belegen.

Die Berücksichtigung der einzelnen Bereiche ist generell Konsens der Fachschaft, die Konkretisierung im Unterricht fällt in die pädagogische Eigenverantwortung der Kolleginnen und Kollegen.

## **Parallelarbeiten**

Parallelarbeiten sollen zur Qualitätssicherung in allen Klassenstufen der SI in den schriftlichen Fächern D, E, M und evtl. der zweiten Fremdsprache durchgeführt werden.

Die Kolleginnen und Kollegen einigen sich hierzu auf freiwilliger Basis frühzeitig auf die zu schreibende Arbeit und stimmen ihr unterrichtliches Vorgehen ( Inhalt, Materialeinsatz, Methoden, Arbeitsformen) soweit erforderlich darauf hin ab. Sie erstellen einen gemeinsamen Bewertungsbogen, der sich an den verwendeten Leistungsoperatoren und Beurteilungskriterien orientiert. In der Korrekturphase stehen sie in kollegialem Austausch, um die Vergleichbarkeit der Leistungsbewertung zu gewährleisten.

## **Lernstandserhebungen**

Die verpflichtende Teilnahme an den landesweiten Lernstandserhebungen in Klasse 8 in den Fächern D, E, M wird entsprechend der ministeriellen Vorgaben durchgeführt. Die Arbeiten werden anhand der beigefügten zentralen Bewertungsbögen beurteilt. Die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern werden durch einen individuellen Rückmeldebogen über den Leistungsstand unterrichtet.

Nach Bekanntgabe der Referenzwerte in Bezug auf den Landesdurchschnitt erörtert die Fachschaft mögliche Konsequenzen für die schulische Arbeit. Die Ergebnisse der LSE werden entsprechend der Vorgaben im Schulgesetz (§48,2 SchulG) angemessen bei der Leistungsbewertung berücksichtigt, wobei dies in der individuellen pädagogischen Verantwortung der jeweiligen Lehrkraft liegt. Sie berücksichtigt dabei die konkrete Situation des einzelnen Schülers im Klassenverband im Hinblick auf dessen bis dahin erbrachte Leistungen sowie seinen Umgang mit der Aufgabenstellung vor dem Hintergrund des erteilten Unterrichts.

Die Ergebnisse der Klassenarbeiten und der LSE werden im Rahmen der individuellen Förderung berücksichtigt.

## **Lehr- und Lernmittel**

Die Klassen 5 bis 8 werden nach dem Lehrwerk English G 21 aus dem Cornelsen Verlag mit den dazugehörigen Begleitmaterialien (Workbooks, Folien, Hör-CDs etc.) unterrichtet. Die Klasse 9 wird als letzter Jahrgang nach English G 2000 mit dem Übergangsband „Fast Lane“ auf die Einführungsphase EP 10 vorbereitet, um die Inhalte und Kompetenzen der weggefallenen Klasse 10 entsprechend anzugleichen. In Klasse 9 wird der Gebrauch des einsprachigen Lexikons „OALD“ grundlegend eingeführt.

## **Fachübergreifende bzw. fächerverbindende Aspekte**

Die Fachschaft nutzt die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler punktuell in anderen Fächern. So werden z.B. im Fach Erdkunde in verschiedenen Themenbereichen (Industrialisierung, Raumanalyse Italien) englischsprachige Lehrwerke („Industrial Britain“ aus der Reihe „British History“, „Oxford Geographical Programme 2“ sowie ein englischer Atlas (OUP) eingesetzt.

Im Rahmen der Literaturkurse und Theater-AGs werden nach Möglichkeit regelmäßig auch englischsprachige Theaterstücke zur Aufführung gebracht.

## **Förderunterricht**

In den Klassen 5 und 6 wird die individuelle Förderung im Rahmen des Förderbandes durchgeführt (siehe hierzu auch die Ausführungen zum **>Förderkonzept** der Schule).

In den Klassen 7 bis 9 wird den Schülerinnen und Schülern in zwei zusätzlichen wöchentlichen Förderstunden die Möglichkeit geboten, individuelle Schwächen durch die Bearbeitung von geeignetem Zusatzmaterial zu beheben, das von der jeweiligen Lehrkraft entsprechend bereitgestellt wird.

Weitergehende Unterstützung erfahren die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der **>individuellen Hausaufgabenbetreuung** in Kleingruppen und dem **>Schüler helfen Schülern** – Konzept.

Die Förderung leistungsstärkerer Schülerinnen und Schüler wird durch das Angebot von Zertifikatskursen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads (**> FCE, Business English, CAE Courses**) ermöglicht.